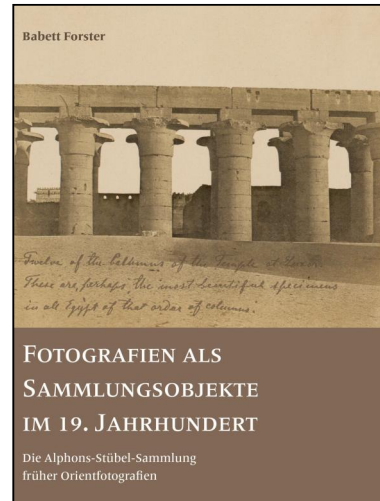


Fotografien als Sammlungsobjekte im 19. Jahrhundert

Die Alphons-Stübel-Sammlung früher Orientfotografien

Bis heute werden frühe (Reise-)Fotografien in der Regel als bloße historische Quellen der zeitgenössischen Forschung angesehen, die Ansichten mittlerweile verlorener Monumente und Landschaften preisgeben, oder man betrachtet sie als hochgeschätzte Einzelbilder berühmter Fotografen. Der vorliegende Band dagegen bietet, aus anderer Perspektive, eine umfassende Untersuchung der bereits um die Mitte des 19. Jahrhunderts begonnenen Alphons-Stübel-Sammlung früher Orientfotografien. Besonderes Gewicht wird dabei auf die Rekonstruktion der Auswahl-, Sammlungs- und Ordnungsleistung durch Alphons Stübel gelegt. Hier werden die Fotografien der genannten Sammlung als die Objekte erfasst, die sie zum Zeitpunkt ihrer Entstehung und im Moment ihres Erwerbs gewesen sind: Als zeitgenössische Bildobjekte, die als Mittel der dokumentarischen und ästhetischen Anschauung fungierten, waren sie wertvolle Objekte des (alltäglichen) Gebrauchs durch den Sammler, die ihm als gereisten Betrachter das Gesehene veranschaulichten und bildästhetisch aufbereiteten.



VDG Weimar

1. Auflage 2013

Band 0

Hardcover

20,9×27,3cm • 1482 g

400 Seiten

221 Abbildungen

Buchausgabe (D): 40,00 €

ISBN: 978-3-89739-748-4

eBook (PDF): 35,00 €

Download: <http://dx.doi.org/10.1466/20120822.03>